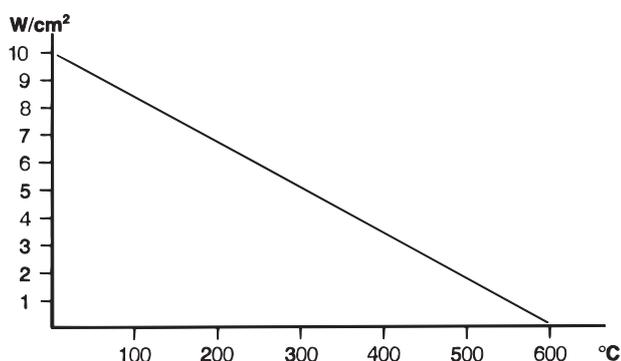


KERAMISCHER BANDHEIZKÖRPER

Ein keramischer Bandheizkörper besteht aus Keramikblöcken in die eine Heizspirale eingezogen ist. Die Konstruktion wird mit einem Stahlband gehalten. Befestigungselemente sorgen dafür, dass der keramische Bandheizkörper eng um das zu beheizende Objekt anliegt.

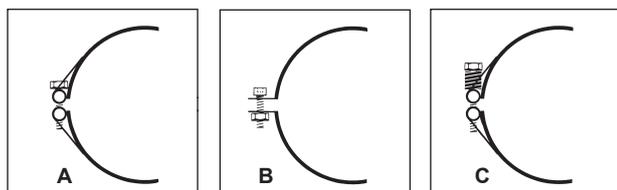
Keramische Bandheizkörper können bei Betriebstemperaturen bis zu maximal 600°C eingesetzt werden. Schutzart: IP20. Mindestdurchmesser: 65 mm. Mindestbreite: 15 mm. Durch Montage von <10 mm Isolierung auf der Außenseite der keramischen Bandheizkörper kann die Leistung um bis zu 25% reduziert werden.

Max. zulässige Oberflächenbelastung



Befestigung für keramische Bandheizkörper:

Zu Befestigung von keramischen Bandheizkörpern gibt es verschiedene Befestigungsmöglichkeiten.

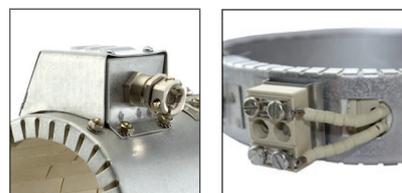


- A: Gelenkbolzen werden ab Ø65mm empfohlen
- B: Bis Ø150mm können Befestigungsfahnen verwendet werden. Diese ermöglichen einen guten Kontakt des Bandheizkörpers
- C: Gelenkbolzen mit Feder können ab Ø65mm verwendet werden.

den. Sie sorgen bei Temperaturen bis ca. 300°C für eine gute Anlage des Bandheizkörpers am zu erwärmenden Objekt

Anschluss:

Keramische Bandheizkörper werden normalerweise auf eine der folgenden Arten angeschlossen:



1: Anschlussdose mit integrierten Anschlüssen

Diese Version wird verwendet wenn der Bandheizkörper frei zugänglich ist und wenn die Installation dauerhaft ist.

2: Anschlüsse - ohne Anschlussdose

Wenn der keramische Bandheizkörper hinter einem Schutzgitter montiert und vor Kontakt mit stromführenden Teilen geschützt ist, ist es möglich offene Kontakte zu verwenden.

Bei beiden Versionen gilt:

Die Größe der Anschlüsse und das Material hängen von den Betriebsbedingungen ab. Bei beiden Typen kann die Anschlussleitung ausgetauscht werden.

